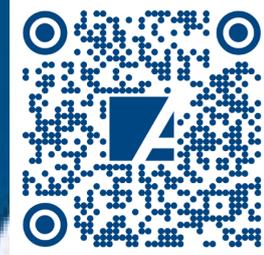




KONRAD
ADENAUER
STIFTUNG



www • kas.de/saarland

Politisches
Bildungsforum
Saarland

HALB- JAHRES- PROGRAMM PRO GRAMM

Halb jahres-
programm
Saarland

Juli – Dezember 2024



Sehr geehrte Damen und Herren.

wie das Wasser in einem Fluss so bestimmen Veränderungen unser Leben. Jeden Tag aufs Neue. Tagtäglich. Kleine und große Veränderungen. Aber jede dieser Veränderungen wandelt auch uns selbst: wühlt mitunter Grundfeste auf, lässt den Horizont im Nebel verschwinden oder zeigt neue Ufer direkt vor uns auf. Veränderungen prägen unser Leben, und ohne Wandel gibt es kein Leben.

Zu den derzeitigen Krisen, die uns weltweit umgeben und einzukreisen scheinen, möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung mit Debatten und Foren Bildungsangebote stiften, die politische Orientierung geben und den Prozess der Veränderungen begleiten.

In unseren Vorträgen oder online-Veranstaltungen kommen im zweiten Halbjahr daher Referenten zu Wort, die Fragen zur Bundestagswahl, zum Extremismus oder zur Digitalisierung Deutschlands zu beantworten wissen. Dass Themen wie jüdisches Leben in Deutschland, Heimat, Sprache und Kultur dabei nicht zu kurz kommen, versteht sich von selbst. Wir möchten damit Ihr Interesse an Politik und Zeitgeschichte wecken und zu gesellschaftlichem Engagement ermuntern.

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen. Änderungen sind indes vorbehalten. Bitte melden Sie sich frühzeitig an und reichen Sie diese Einladung gerne weiter. Wir freuen uns auf Sie. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kas.de/saarland.

Für Partner - wie Schulen, Verbände oder Vereine - entwickeln wir auf Anfrage maßgeschneiderte Veranstaltungen. Sehen Sie hierzu auf den Seiten 12 bis 15 die [Themenwoche DDR zu 35 Jahre Friedliche Revolution](#).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Karsten Dümmel
Landesbeauftragter Saarland
Leiter Politisches Bildungsforum Saarland



Scan zur Homepage



Ab 6 Std. tägliches Arbeitsprogramm einer politischen Weiterbildungsveranstaltung können Sie Bildungsfreistellung beantragen. Fragen Sie uns!

Ist die Demokratie in Gefahr? – Deutschlands Wahlen 2024

Vortrag und Gespräch
mit **Prof. Dr. Werner Josef Patzelt**, Forschungsdirektor des
Corvinus Collegiums in Brüssel

In drei Bundesländern im Osten
Deutschlands finden in diesem
Jahr Landtagswahlen statt:
Thüringen, Brandenburg und
Sachsen.

Laut Umfragen könnte die AfD
in den drei Ländern besonders
gut abschneiden, obwohl sie in
Thüringen und Sachsen vom Verfassungsschutz als gesichert rechts-
extrem eingestuft wurde und in Brandenburg als Verdachtsfall.

Tausende haben seit Beginn des Jahres immer wieder gegen Rechts-
populismus demonstriert. Zeitgleich sehen wir, dass es bei Wahl-
kämpfen, zuletzt zu den Kommunalwahlen und zur Europawahl, zu
gewalttätigen Zwischenfällen kommt, in denen Politiker bedrängt und
zum Teil sogar tötlich angegriffen werden. Ist die Demokratie in Gefahr?



Diese und weitere Fragen - mit
besonderem Blick auf die Wahlen in
den ostdeutschen Bundesländern –
wollen wir beleuchten mit **Prof. Dr.
Werner Josef Patzelt** (Foto links).
Er ist Politikwissenschaftler und
Forschungsdirektor des Mathias
Corvinus Collegiums in Brüssel.

Saarbrücken, Großer Saal der Union Stiftung

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V. -

Mi, 3. Juli
18.30 Uhr

Eintritt frei

**Anmeldung
erbeten über**

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code**



Auftrag Demokratie! Die politische Bildungsarbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung im Saarland

Informationenstände, Aktionen und Standup Meetings in Saarbrücken und Saarlouis

2007 wurde der 15. September von den Vereinten Nationen zum **Internationalen Tag der Demokratie** erklärt. Zielsetzung ist die Förderung und Verteidigung der Grundsätze der Demokratie.

Diesem Ziel ist auch die Konrad-Adenauer-Stiftung verbunden und begeht diesen Tag jedes Jahr bundesweit mit Infoständen, Aktionen und Stadtspaziergängen. Auf Straßen, Plätzen und Märkten sind wir mit prominenten Gästen in Bürgersprechstunden und Standup Meetings präsent, um auf die Bedeutung des Tages aufmerksam zu machen, mit den Menschen über den **Stand der Demokratie und die aktuelle Politik zu diskutieren und die Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung vorzustellen**. Demokratie ist nicht selbstverständlich! Damit sie lebendig

bleibt, muss sich jede Generation aufs Neue demokratische Werte aneignen und sich dafür einsetzen. Nennen Sie uns Ihre demokratischen Werte! Besuchen Sie uns an den Informationsständen in Saarbrücken und Saarlouis. Sie finden uns

in Saarbrücken, Fußgängerzone vor der Europagalérie

10.00 Uhr VIP-Talk mit Uwe Conradt
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken (Foto links oben)



11.00 Uhr VIP-Talk mit Carolin Mathieu
Stv. Generalsekretärin der CDU Saar (Foto rechts)

13.00 Uhr VIP-Talk mit Anja Wagner-Scheid MdL
Landesvorsitzende der Frauen Union Saar und Stv. Bundesvorsitzende der Frauen Union Deutschlands (Foto links)



Fußgängerzone verlängerte
in Saarlouis, Großer Markt Silberherzstr. / Ecke Französ. Straße

10.00 Uhr VIP-Talk mit Patrick Waldraff MdL, Stv. Kreisvors. CDU Saarlouis und Raphael Schäfer MdL, Parl. Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion



12.00 Uhr VIP-Talk mit Frank Wagner MdL,
Generalsekretär der CDU Saar (Foto links)

13.00 Uhr VIP-Talk mit Roland Theis MdL,
Stv. Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion (Foto rechts)



Sa, 14. Sept.
jew. 10-15 Uhr

Saarbrücken und Saarlouis

Eintritt frei

Infostand mit Bürgersprechstunde

Informationen zu Veranstaltungen

Stipendien für Auszubildende und Studierende

Publikationen

Aktionen

zw. 10.00 u. 13.30 Uhr Standup Meetings mit prominenten Gästen aus der saarländischen Politik

Anmeldung zu den VIP-Talks erbeten über

www.kas.de/saarland/veranstaltungen

od. **QR-Code Saarbrücken**



78040

QR-Code Saarlouis



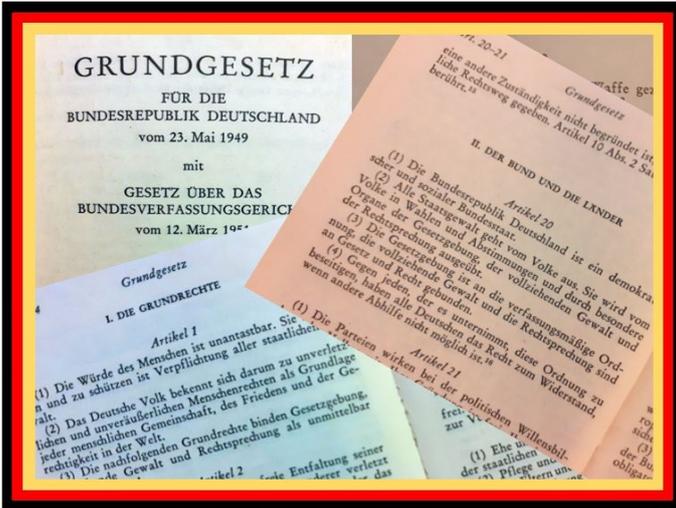
78041

75 Jahre Grundgesetz in Deutschland

Multimediashow im DOKULiVE-Format
von und mit **Ingo Espenschied**, Politologe und Journalist

Di, 1. Okt
18.30 Uhr

Eintritt frei



© KAS, PBF Saarland

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland gilt als eine der freiheitlichsten demokratischen Grundordnungen der Welt. Es beschreibt zugleich eine der größten Erfolgsgeschichten in der deutschen Nachkriegszeit. Vom Parlamentarischen Rat erarbeitet und am 23. Mai 1949 als Provisorium ins Leben gerufen, hat es sich auch nach der Wiedervereinigung

Deutschlands als Vorbild für die Rechtsstaatlichkeit erwiesen. 75 Jahre nach Inkrafttreten bildet unser Grundgesetz noch immer die Basis, auf der das gesellschaftliche Zusammenleben in Deutschland aufgebaut ist. Zu diesem Jubiläum wollen wir mit Ihnen auf eine ganz besondere Zeitreise gehen.

Mit der Multimediashow „75 Jahre Grundgesetz“ von und mit Ingo Espenschied präsentieren wir in Ihnen im DOKULiVE-Format die historischen Stationen unserer Verfassung und beleuchten ihre Entwicklung und Strahlkraft über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Ingo Espenschied, (Foto rechts), Politologe und Journalist, hat in Mainz, Paris und London Internationale Politik studiert. Er gilt als herausragender Redner im Bereich des politischen Infotainments. Mit seinen DOKULiVE-Formaten zur Geschichte Deutschlands und Europas begeistert er seit vielen Jahren auch die Zuschauer im Saarland immer wieder aufs Neue.



© Ingo Espenschied



© Karsten Dümmler

Saarbrücken, Rathausfestsaal
Grußwort Oberbürgermeister Uwe Conradt (Foto links)

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit EUROPE DIRECT Saarbrücken -

Anmeldung
erbeten über

www.kas.de/saarland/veranstaltungen

od. QR-Code



78042

Bücher bauen Brücken - Geschichte greifbar machen!

Mi, 9. Okt.

14.00 Uhr

und

Do, 10. Okt.

11.00 Uhr

Eintritt frei

**Anmeldung
erbeten über**

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code
Mi, 9. Okt.**



78849

**QR-Code
Do, 10. Okt.**



78845

„Die Geschichte der Israelis und Palästinenser“

Lesung und Gespräch für SchülerInnen und junge Erwachsene mit dem Journalisten und Autor **Martin Schäuble**

Wer den Nahost-Konflikt verstehen will, muss die Geschichte der Israelis und Palästinenser kennen – und den Menschen zuhören, die sie erlebt haben.

Der Journalist Martin Schäuble hat über viele Jahre mit Israelis und Palästinensern gesprochen. Sie berichten von einem Leben im Ausnahmezustand, von langen, erbitterten Kämpfen. Was sie aus dem Alltag erzählen, macht überdeutlich, dass es nicht die eine, gültige Wahrheit gibt, und dass der andauernde Konflikt keinen Raum mehr lässt, die Stimmen der anderen Seite zu hören.



© Carl Hanser Verlag

Kenntnisreich und vor Ort recherchiert, ist Martin Schäubles Buch so ergreifend wie hochaktuell. Neu überarbeitet gilt es inzwischen als Standardwerk zum Nahost-Konflikt. Es beleuchtet die Region und den Konflikt hautnah - von der Staatsgründung Israels bis zum Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023. Anhand von

Originaldokumenten, Karten und Zeittafel sind die Berichte Schäuble`s „erhellend, nicht nur für junge Leser:innen.“



© Martin Schäuble

Martin Schäuble (Foto links), geb. 1978 in Lörrach, studierte Politikwissenschaft in Berlin, Israel und in den palästinensischen Autonomiegebieten. Aus seinen Recherchen im Nahen Osten entstand 2011 das Buch „Black Box Dschihad“. Nach Aufhalten in Moskau, Perm und Ufa, lebt Schäuble heute in Berlin. 2024 erschien seine aktualisierte und ergänzte Neuausgabe

von „Die Geschichte der Israelis und Palästinenser - Der Nahost-Konflikt aus Sicht derer, die ihn erleben“.

Saarbrücken, Theaterschiff Maria-Helena

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse Saarbrücken -

Bücher bauen Brücken - Geschichte greifbar machen!

„Ein Halstuch voller Lügen“

Lesung und Gespräch für SchülerInnen und junge Erwachsene mit der Kinderbuchautorin **Annette Herzog**



Bildnachweis: © Magellan Verlag

Ein Halstuch voller Lügen ist die authentische Geschichte über eine Kindheit in Ostberlin.

DDR, 1984. Die 12-jährige Sanne ist zusammen mit ihrer flippigen Mutter und ihrem Bruder Niko vor Kurzem aus der thüringischen Provinz nach Ostberlin gezogen. Hier soll alles besser werden für die kleine Familie. Für Sanne ist es bereits der dritte Schulwechsel. Und der wäre sicherlich einfacher, wenn sie – genau wie ihre neuen Mitschüler – Pionier sein dürfte. Doch davon will ihre Mutter nichts hören. Um sich

den schweren Start zu erleichtern, greift Sanne zu Lügen. Aber kann eine neue Freundschaft halten, die auf einer Lüge aufbaut? Und was macht man mit einer Mutter, die nie zur Ruhe kommt?“

Annette Herzog (Foto unten), geboren 1960 in Ludwigsfelde bei Potsdam, ist ausgebildete Übersetzerin für Englisch und Dänisch. Nach ihrem Studium an der Universität in Greifswald arbeitete sie mehrere Jahre als Übersetzerin in Berlin und zog 1991 nach Kopenhagen, wo sie bis heute lebt.



© Simon Fals

Seit 2000 ist Annette Herzog hauptberuflich Autorin und schreibt Kinderbücher sowohl in deutscher als auch in dänischer Sprache.

Viele ihrer Bücher wurden als Hörspiele vertont. 2017 war sie für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Saarbrücken, Theaterschiff Maria-Helena

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse Saarbrücken -

Do, 10. Okt.
09.00 Uhr
und
14.00 Uhr

sowie

Fr, 11. Okt.
10.00 Uhr

Eintritt frei

**Anmeldung
erbeten über**

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code**
10. Okt. 9 h



78843

QR-Code
10. Okt. 14 h



78846

QR-Code
11. Okt. 10 h



78847

Wehrpflicht oder Gesellschaftsjahr ?

Mi, 16. Okt
18.30 Uhr

Musikalisches
Rahmenprogramm

Eintritt frei

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code



78028

World Café in der Reihe Jazz und Politik
mit **Frank Wagner MdL**, Generalsekretär der CDU Saar,
weiteren Gästen aus der Politik und Experten zum Thema

Annegret Kramp-Karrenbauer äußerte schon 2018 ihre Vorstellungen von einem `Deutschlandjahr`, der Bundespräsident spricht seit Juni 2022 von einer `sozialen Pflichtzeit`, andere von einem verpflichtenden `Gesellschaftsjahr`. Viele Begriffe für *eine* Idee – aber wie genau sieht diese Idee aus?

Mit Blick auf das Kriegsgeschehen in Europa und die veränderte Sicherheitslage in der Welt hat der deutsche Verteidigungsminister Boris Pistorius Pläne für ein neues Dienstmodell vorgestellt. Zur Verteidigung von Frieden und Freiheit und zur Abschreckung soll die Bundeswehr bis 2031 aufgestockt werden von 181.000 auf 203.000



© Pixabay/Ingo Kramarek

Soldatinnen und Soldaten. Doch die Frage lautet: Wird eine Musterungspflicht mit anschließender Freiwilligkeit ausreichen?

Oder brauchen wir generell die Wehrpflicht zurück, oder eher ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr?

Und wären dann nur die

16- bis 29-Jährigen betroffen, oder alle Männer – und auch Frauen?

In unserem World Café wollen wir Erfahrungen, Meinungen und Einschätzungen kennenlernen sowie mit politischen Akteuren, Experten zum Thema und den Gästen ins Gespräch kommen.

Frank Wagner MdL (Foto rechts)



© Carsten Simon

Saarbrücken, Hotel Mercure Saarbrücken City

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V. -

„Der Tropfen weiß nichts vom Meer“

Lesung und Gespräch in der Reihe Politik und Poesie
mit der Autorin **Mahbuba Maqsoodi**

Die Freude der Menschen am Bewahren und Verbreiten von Geschichten ist eine seit Jahrhunderten gelebte Tradition. Seien sie fiktiv, nach wahren Begebenheiten, poetisch, historisch, - niedergeschrieben, bebildert oder erzählt, alle eint die Aufmerksamkeit ihrer Leser und Zuhörer.

Und manchmal gelingt es ihnen, uns Sachverhalte, historische und politische Ereignisse näher zu bringen als manche moderne Nachrichtensendung.

Wir betrachten die Protagonisten, erleben ihre Zeit und Konflikte aus *ihrem* Blickwinkel und machen uns ein eigenes Bild der Ereignisse.

In unserer Reihe POLITIK UND POESIE möchten wir Sie einladen, vor historischem Hintergrundwissen neue Kontexte zu diskutieren.

Den Anfang macht **Mahbuba Maqsoodi**
(Foto unten) mit ihrem Buch *Der Tropfen weiß nichts vom Meer*.



Über ihr Leben zwischen Afghanistan, Russland und Deutschland hat die Künstlerin Mahbuba Maqsoodi eine ungewöhnliche und eindrucksvolle Biografie vorgelegt: In Afghanistan eine Tochter zu bekommen, bedeutet Kummer und Sorgen. Mahbubas Vater hatte sieben *Töchter* und hieß doch jede freudig willkommen. Das Schicksal tausender afghanischer Mädchen blieb Mahbuba deshalb erspart: Ihre Eltern haben sie nicht verkauft, ihren Mann konnte sie selber wählen. Doch in der traditionellen Gesellschaft sind selbstbe-

wusste Frauen nicht gern gesehen. Als ihre Schwester von einem islamistischen Terroristen erschossen wird, kommt alles ins Wanken. Mahbuba verlässt ihr Land...

St. Wendel, Mia-Münster-Haus

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Kreisbibliothek St. Wendel -



Do, 17. Okt
19.30 Uhr

Musikalisches
Rahmenprogramm

Eintritt frei

Anmeldung
erbeten über

www.kas.de/saarland/veranstaltungen

od. **QR-Code**



79493

„Inflation“

Lesung und Gespräch in der Reihe Politik und Poesie.

Mit dem Autor **Gunnar Kunz** machen wir eine Zeitreise in die eigene Geschichte:

Deutschland 1918. Kaiser Wilhelm II hat abgedankt, der Erste Weltkrieg ist verloren. Es ist das Ende des Deutschen Reichs, wie es 1871 unter großem Jubel gegründet worden war. Nun ist nichts mehr wie es war, die neue `Republik`, die `Weimarer Republik` wird ausgerufen. Es ist die erste Demokratie auf deutschem Boden. Doch nach 10 Mio Toten (fast 2 Mio deutsche Soldaten waren gefallen) und 20 Mio Verletzten bestimmen Chaos und Hunger das Leben der Menschen. Mit dem Vertrag von Versailles kommen 132 Mrd. Goldmark Ausgleichszahlungen – Forderungen der Siegermächte – auf Deutschland zu, abzuleisten binnen 30 Jahren. Dennoch wollen die Menschen den Neuanfang – in Politik, Gesellschaft und Kultur. Viele strömen ins Theater, die Bars, die Tanzlokale. Die `Goldenen Zwanziger Jahre` beginnen.

In dieser Zeit spielen die Kriminalromane von **Gunnar Kunz** (Foto rechts), geb. 1961. Zu den Werken des Künstlers zählen Dutzende Romane, 40 Theaterstücke, Kinderbücher, Musicals u.v.m.. *Inflation* ist sein drittes von mittlerweile 12 Krimibüchern der Reihe `Weimarer Republik`.



„Berlin, 1923. Ein Pfd Butter kostet 1,3 Mio Mark, der Dollar steht bei 3,9 Mio, das Spekulantentum blüht. Kein Wunder, dass Philosophieprofessor Hendrik Lilienthal und Diana Escher, Assistentin von Max Planck, nachts die Kartoffeläcker im Berliner Umland heimsuchen. Doch plötzlich stehen sie vor einer Leiche. Gemeinsam mit Hendriks Bruder, einem Kommissar, stürzen sie sich in die Ermittlungen und finden schnell heraus, dass das Opfer die unsicheren Zeiten für krumme Geschäfte genutzt hat. Ihre Untersuchungen führen sie zu Schiebern und Hehlern und nicht zuletzt in das von Franzosen besetzte Ruhrgebiet, wo Auseinandersetzungen zwischen

Deutschen und Besatzern, Saboteuren und Separatisten toben. Als sich Diana zu weit vorwagt, gerät sie in tödliche Gefahr.“

28. Okt. Saarlouis, Pieper Buchhandlung

Grußwort Marc Speicher, Designerter Oberbürgermeister Saarlouis

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Pieper Buchhandlung Saarlouis -

29. Okt. St. Wendel, Mia-Münster-Haus

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Kreisbibliothek St. Wendel -

30. Okt. Saarbrücken, Theaterschiff `Maria-Helena`

Mo, 28. Okt.

18.30 Uhr
Saarlouis

Di, 29. Okt.

19.00 Uhr
St. Wendel

Mi, 30. Okt.

18.30 Uhr
Saarbrücken

Musikalisches
Rahmenprogramm

Eintritt frei

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code**
Saarlouis



78851

QR-Code
St. Wendel



78852

QR-Code
Saarbrücken



78854

Wahlen in den USA

Zwei Live-Events mit **Dr. Bruno von Lutz**,
Direktor des Deutsch-Amerikanischen Instituts Saarland e.V.

Am 5. November 2024 (Election Day) findet in den USA die 60. Präsidentschaftswahl statt. Alle zwei Jahre wählen die Amerikaner 435 Abgeordnete im Repräsentantenhaus und besetzen etwa ein Drittel der Senatssitze. Jedes zweite Mal werden zusätzlich für vier Jahre der US-Präsident und sein Vizepräsident gewählt.

Die amerikanischen Wähler wählen allerdings nicht direkt einen Kandidaten, sondern Wahlleute, welche wiederum den Präsidenten und Vizepräsidenten wählen.



Mit ausgewiesenen USA-Kennern wie **Dr. Bruno von Lutz** (Foto u.l.) und weiteren Experten wollen wir die Wahlkämpfe der Demokraten mit Kamala Harris und der Republikaner mit Donald Trump noch einmal Revue passieren lassen, die Stationen kommentieren und den Endspurt live miterleben.



Begleiten Sie uns durch die Wahlnacht und/oder kommen Sie zum Wahlbrunch. In beiden Sonderveranstaltungen bieten wir Ihnen interessante Gesprächsrunden, internationale Gäste, Live-Schalten in die USA und viel Musik.

Di, 5. Nov. 20 Uhr (bis ca. 2.00 Uhr)
Der Kampf ums Präsidentenamt
Saarbrücken, in den Räumen der Villa Lessing

Mi, 6. Nov. 11 Uhr (bis ca. 14.30 Uhr)
Wer ist der neue Präsident / die neue Präsidentin ?
Saarbrücken, in den Räumen der Union Stiftung

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut Saarland e.V., der Villa Lessing, Liberale Stiftung Saar, der ASKO Europa-Stiftung und der Union Stiftung e.V. -

Di, 5. Nov.
20.00 Uhr

und

Mi, 6. Nov.
11.00 Uhr

*an beiden Tagen
musikalisches
Rahmenprogramm*

Eintritt frei

**Anmeldung
erbeten über**

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code**
5. Nov.



78037

QR-Code
6. Nov.



78039

Mo, 4. Nov.08.00 Uhr **Vortrag**11.00 Uhr **Lesung**17.30 Uhr **Kino****Di, 5. Nov**08.00 Uhr **Vortrag**11.00 Uhr **Lesung**17.30 Uhr **Kino****Mi, 6. Nov.**08.00 Uhr **Vortrag**11.00 Uhr **Lesung**17.30 Uhr **Kino**

Das komplette Programm sehen Sie auf den folgenden Seiten

Ausstellung an allen Tagen

von 08.00 bis 21.00 Uhr geöffnet

Eintritte jeweils frei

mit Vorträgen, Lesungen, Debattenkino, Zeitzeugen-Gesprächen, DDR-Ausstellung

und besonderen Angeboten für Schulklassen

Sie war ein Sinnbild des Kalten

Krieges und der Teilung Deutschlands: Die Berliner Mauer.

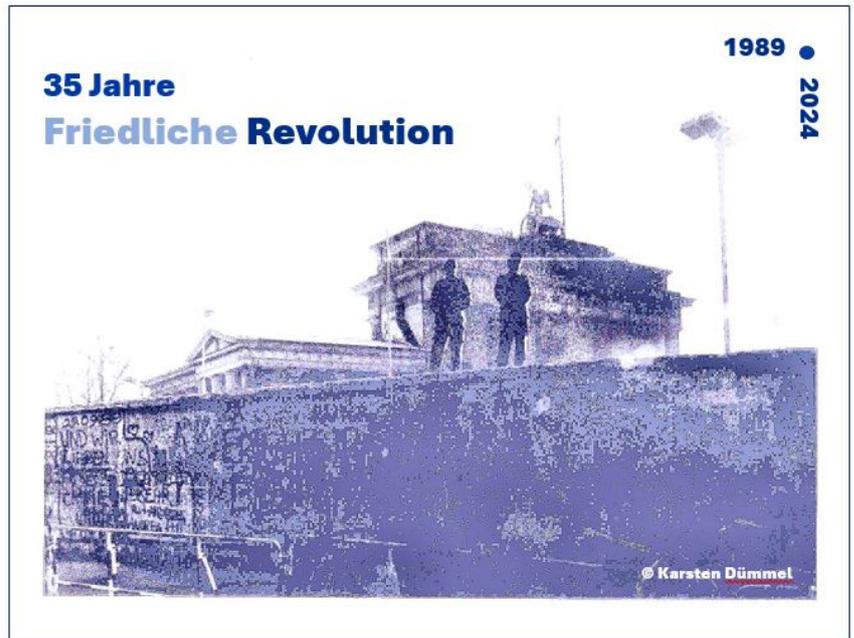
Am 9. November 2024 jährt sich ihr Fall zum 35. Mal, und damit die Friedliche Revolution, in der es den Bürgerinnen und Bürgern der DDR gelungen ist, eben diese Mauer zu Fall zu bringen.

Wir wollen die Ereignisse rund um die Friedliche Revolution in der DDR in Erinnerung rufen, gemeinsam diesen Meilenstein der Demokratie betrachten, aber auch einzelne Geschichten aufgreifen, die Menschen hinter den Schicksalen zeigen und an die Gegenwart anknüpfen. Mit Historikern, Zeitzeugen, DDR-Bürgerrechtlern und Autoren wollen wir ins Gespräch kommen und nachfragen: Wie war es z.B. als Jugendlicher in der DDR groß zu werden? Wie haben die Menschen in der DDR gelebt? Wo machten sie Urlaub? Wovon träumten sie? Wofür haben sie sich eingesetzt, und wie war der Tag des Mauerfalls? Aber auch: Was war die Stasi? Und was bedeutete Zwangsadoption? An vier Tagen in Folge bieten wir Ihnen Vorträge, Lesungen, Kinoabende und Zeitzeugengespräche, dazu eine große DDR-Ausstellung im Konferenzhotel. Machen Sie einen Rundgang und stellen Sie Ihre Fragen an unsere prominenten Gäste. Alle Formate sind kostenfrei. Auch Mehrfachbesuche sind möglich.

Die Thementage finden statt vom 4. bis 6. November 2024 in den Räumen des Konferenzhotels Mercure Saarbrücken City.

Besondere Angebote und Module zur Ergänzung des Unterrichts für Schulklassen sehen Sie auf den nächsten Seiten.

Zum Abschluss unserer Themenwoche findet am Do, dem 7. November 2024 (Beginn 18.00 Uhr) eine Festveranstaltung mit weiteren prominenten Zeitzeugen sowie Stephan Toscani MdL, Vorsitzender der CDU Saar, in der Bel Étage der Spielbank Saarbrücken statt (siehe Seite 16).



Das Programm

Mo, 4. Nov.

08.00-10.30 Uhr

DDR – Mythos und Wirklichkeit

Anmelden



78859



Vortrag und Gespräch mit
DDR-Bürgerrechtler **Siegfried Reiprich**

Di, 5. Nov.

08.00-10.30 Uhr

Aufarbeitung der SED-Diktatur

Anmelden



79193

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. jew. **QR-Code**

Eintritte frei

Mo, 4. Nov.

11.00-13.30 Uhr

„Die Lichter, die wir selbst entzünden“

Anmelden



79192



Lesung und Gespräch mit
Schriftsteller **Utz Rachowski**

Di, 5. Nov.

11.00-13.30 Uhr

„Unverschuldete Teilnahme“

Anmelden



79194

**Die Inhalte
der Bücher
und Filme sehen
Sie auf Seite 15.**

Mo, 4. Nov.

17.30-21.00 Uhr

„Jeder schweigt von etwas anderem“

Doku, 72 Min., 2007

Anmelden



78860



Kinoabend und Zeitzeugen-
gespräch mit **Siegfried Reiprich**
und **Utz Rachowski**

Di, 5. Nov.

17.30-21.00 Uhr

„Barbara“

Spielfilm, 107 Min.,
2012

Anmelden



78861

Saarbrücken, Hotel Mercure Saarbrücken City | Ausstellung tagsüber geöffnet.

Das Programm am 6. Nov.

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code**

Eintritte
jeweils frei

Die Inhalte der
Bücher und
Filme sehen Sie
auf Seite 15.



QR-Code
für Schulklassen



Mi, 6. Nov.
08.00-10.30 Uhr
**Was war die
Stasi ?**

Vortrag und Gespräch
mit **Siegfried Reiprich**
DDR-Bürgerrechtler



Anmelden

Mi, 6. Nov.
11.00-13.30 Uhr
**„Beide
Sommer“**

Lesung und Gespräch
mit **Utz Rachowski**,
Schriftsteller



Anmelden

Mi, 6. Nov.
17.30-21.00 Uhr
**„Es ist nicht
vorbei“**

Kinoabend und Zeitzeugen-
gespräch mit Autor **Siegfried
Reiprich** und Schriftsteller
Karsten Dümmel



Anmelden

Drama, 90 Min., 2011

Alle genannten Veranstaltungen sind auch als Module zur Ergänzung des Unterrichts für Schulklassen buchbar. Folgende Optionen sind möglich:

- die Schulklasse kommt zum offenen Termin ins Konferenzhotel
(bitte angeben, ob ein Zubringerbus benötigt wird)
- die Konrad-Adenauer-Stiftung organisiert eine Live-Übertragung in die Schule
- die Schulklasse wünscht einen gesonderten Termin (zw. 04. und 08.11.2024 wählbar)

Sie haben die Wahl	Dauer	im Hotel	in der Schule	online
Vortrag und Zeitzeugengespräch	60-90 Min	✓	✓	✓
Lesung und Zeitzeugengespräch	60-90 Min	✓	✓	✓
Ausstellung und Zeitzeugengespräch	60-90 Min	✓	—	—
Filmvorführung und Zeitzeugengespräch	130-150 Min	✓	✓	✓

Weitere Infos, Auswahloptionen und Anmeldung der Klassen unter **Telefon 0681 - 927 988 1 per E-Mail an kas-saarland@kas.de oder den nebenstehenden QR-Code scannen, Auswahl treffen und über die Homepage anmelden.**

Die Gäste
Die Bücher
Die Filme

Siegfried Reiprich
(geb. 1955 in Jena)

freier Autor, DDR-Bürgerrechtler, 1981 ausgebürgert, von 2010 bis 2020 Geschäftsführer der Stiftung Sächsische Gedenkstätten im Freistaats Sachsen, zuvor Vize-Direktor der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen



„Beide Sommer“

Sommer 1961: Der Tag des Mauerbaus in Berlin aus der Sicht eines 7-Jährigen, der weitab vom Geschehen in der Provinz lebt und dessen Familie an diesem Ereignis zerbricht. 7 Jahre später funkt noch einmal die Weltgeschichte in die Idylle der Kindheit: Panzer zerschlagen im Sommer 1968 den "Prager Frühling". (2011)



Utz Rachowski
(geb. 1954 in Plauen, Vogtland)

freier Autor, 1979 Verhaftung u. Verurteilung zu 27 Monaten Gefängnis wegen Verbreitung eigener Gedichte und verbotener Literatur u.a. von Wolf Biermann und Jürgen Fuchs, 1980 ausgebürgert, seit 2003 Bürger- und Rechtsberater zur Rehabilitation von Opfern der DDR-Diktatur

„Unverschuldete Teilnahme“

Poem-Gedichtband, zweisprachig deutsch-polnisch. (Wroclaw, 2020)

„Die Lichter, die wir selbst entzünden“

Essayband mit Reden, Aufsätzen und Portraits, die mit großer Klarheit die Vergangenheit unbestechlich mit der Gegenwart verknüpfen. Erstveröffentlichung von Briefen, die Utz Rachowski im Gefängnis geschrieben hat. (Prosa & Lyrik, 2019)

„Strohblumenzeit“

Eine junge Französin fährt im Dezember 2011 von Avignon nach Berlin; sie will dorthin, weil Observationsakten der Stasi über ihren Vater gefunden worden sind. Sie weiß von ihrem Vater nur aus Erzählungen und Briefen. Sie möchte wissen, wer er wirklich war, ein Opfer, ein Feigling, ein verlorener Kämpfer für Freiheit und Phantasie?



Aber ob sie die Akten über ihn wirklich sehen, sich ihnen aussetzen will, ist ihr am Ende der Fahrt nicht mehr klar...

Karsten Dümmel
(geb. 1960 in Zwickau)

Schriftsteller, Gründungsmitglied kirchlich-oppositioneller Arbeitskreise, 56 Ausreiseanträge, Zersetzungsmaßnahmen, 1985 Untersuchungshaft in Gera, 1988 Haftlingsfreikauf durch die Bundesrepublik Deutschland



Jeder schweigt von etwas anderem

Zwischen 1949 und 1989 gab es in der DDR geschätzt bis zu 250.000 politische Gefangene. Der Film porträtiert drei Familien von Opfern politischer Haft. Wie wirkt diese nach?

Barbara

Sommer 1980. Barbara hat einen Ausreiseantrag gestellt Sie ist Ärztin, nun wird sie strafversetzt, aus der Hauptstadt in ein kleines Krankenhaus tief in der Provinz, weitab von allem. Jörg, ihr Geliebter aus dem Westen, arbeitet an der Vorbereitung ihrer Flucht, die Ostsee ist eine Möglichkeit.

Es ist nicht vorbei

Carola Weber wird von ihrer Vergangenheit als politischer Häftling im DDR-Frauengefängnis Hoheneck eingeholt, als sie ihren Peiniger wiedererkennt. Der Film thematisiert die von Zwangsmedikation, psychischer Folter sowie Zwangsarbeit geprägten Haftbedingungen und die Traumata der Opfer.

35 Jahre Friedliche Revolution

Festveranstaltung in Erinnerung und Ausblick

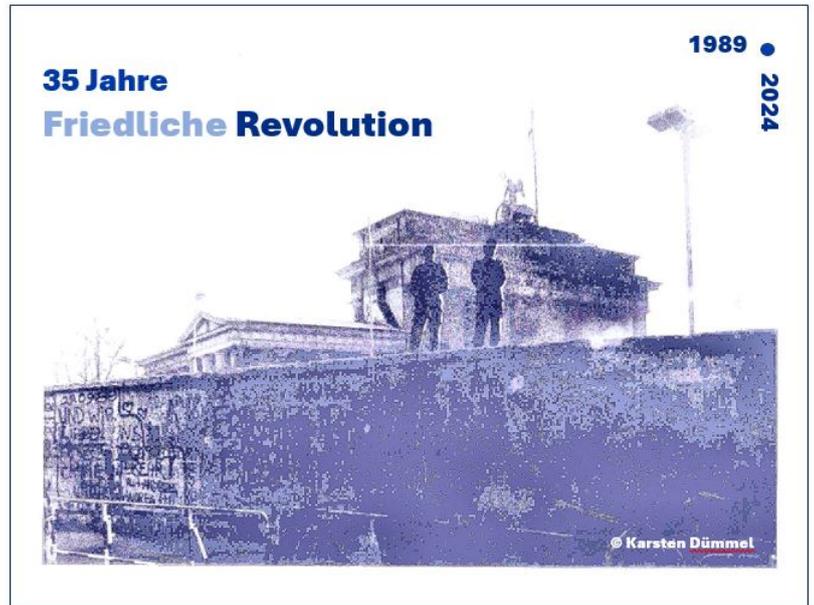
mit **Stephan Toscani MdL**, Vorsitzender der CDU Saar, **Siegfried Reiprich**, DDR-Bürgerrechtler und weiteren prominenten Gästen im Gespräch

Do, 7. Nov.
18.00 Uhr

Musikalisches
Rahmenprogramm

Eintritt frei

Fast drei Jahrzehnte lebten die Deutschen in strikt getrennten, ideologisch verfeindeten Staaten, dann die tausendfache Ausreise von DDR-Bürgern über Ungarn, die Montagsdemonstrationen in Leipzig u.v.a. Städten und schließlich der Zusammenbruch des SED-Regimes.



Während weltweit Protestbewegungen für Menschenrechte zunehmend mit Gewalt niedergeschlagen werden oder aus Angst vor drastischen Konsequenzen erst gar nicht stattfinden, öffnete sich für Deutschland das Zeitfenster gegen die Diktatur und für einen einzigartigen historischen Glücksfall: Den Bürgerinnen und Bürgern der DDR ist es am 9. November 1989 gelungen, die Berliner Mauer zu Fall zu bringen. Seit 1963 war sie Sinnbild des Kalten Krieges und der Teilung Deutschlands gewesen.

Wir wollen die Ereignisse rund um die Friedliche Revolution in der DDR in Erinnerung rufen, gemeinsam diesen Meilenstein der Demokratie betrachten,

aber auch einzelne Geschichten aufgreifen, die Menschen hinter den Schicksalen zeigen und an die Gegenwart anknüpfen.



Im Gespräch:
Stephan Toscani MdL,
Vorsitzender der CDU Saar
(Foto links)



und **Siegfried Reiprich**, DDR-Bürgerrechtler
(Foto oben).

Saarbrücken, Bel Étage der Spielbank Saarbrücken

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V. -

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code**



78045

Politik persönlich nehmen – Dorfliebe im Saarland

Vortrag und Gespräch mit **politischen Akteuren** in Ihrer Region
zu Gast: **Marc Speicher**, Oberbürgermeister der Kreisstadt Saarlouis

Politik berührt uns im
im Alltag – wir haben
allen Grund sie per-
sönlich zu nehmen -
und sie mitzugestalten.

In ländlichen Räumen,
auf den Dörfern, fühlt
es sich oft an, als wäre
Politik weit weg.

Diesem Gefühl wollen
wir mit der „Dorfliebe-
Tour“ begegnen und Sie
zum Gespräch einladen.



Sprechen wir mit unserem Gast, dem Oberbürgermeister der Kreisstadt Saarlouis, **Marc Speicher** (Foto r.u.), über das Schöne, das die Gemeinschaft vor Ort ausmacht, aber auch über Verbesserungsmöglichkeiten, die gemeinsam angefasst werden sollten.

Bei der **„Dorfliebe-Tour“** geht es um das, was die Menschen vor Ort bewegt, wenn sie Politik persönlich nehmen. Wir schaffen Begegnungsmöglichkeiten an Orten, an denen der Supermarkt oder der Friseursalon nur noch mit dem Auto erreichbar sind und man den Nachbarn nur noch selten begegnet.

Deshalb - kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Vielleicht finden Sie weitere Unterstützer für Ihr Anliegen oder können es bei unseren Gesprächspartnern aus der Politik platzieren.




DORFLIEBE Saarland
Politik persönlich nehmen

unterwegs im
Landkreis Saarlouis | Beaumarais,
Wirtshaus „Zum armen Leo“

Do, 14. Nov.
19.00 Uhr

Musikalisches
Rahmenprogramm

Eintritt frei

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code**



79496

Fr, 6. Dez.

18.00 Uhr

Eintritt frei

Eingewanderter Antisemitismus

Vortrag und Gespräch mit

Stephan Toscani MdL, Vorsitzender der CDU Saar
und **Dr. Ahmad Mansour**, Psychologe und Autor

Antisemitismus ist eine Jahrtausende alte Vorurteilsstruktur. Wörtlich genommen bedeutet der Begriff Ablehnung einer Gruppe aus Gründen der Sprache. Tatsächlich aber ist Antisemitismus Feindschaft gegen Juden als Juden und damit die Ablehnung von Menschen einer bestimmten Religion und Kultur.

Antiisraelische Parolen gaben in den letzten Monaten wiederholt Anlass zu tiefer Besorgnis über Antisemitismus unter Migranten. Dabei unterscheidet man Antisemitismus aus drei Bereichen kommend: Vom Rechtsextremismus, Linksextremismus und durch Migranten. Alle drei Bereiche dürfen nicht tabuisiert werden, und ihnen muss entschlossen entgegnet werden.

Über diese Fragen sowie Fragen aus den Bereichen Flucht, Migration, Zuwanderung und Integration sprechen wir mit dem Landesvorsitzenden der CDU



© Carsten Simon

Saar, **Stephan Toscani MdL** (Foto links) und dem deutsch-israelischen Psychologen und Autor **Dr. Ahmad Mansour** (Foto rechts).



© Heike Steinweg

Als Jugendlicher hatte Ahmad Mansour in seinem Heimatdorf bei Tel Aviv eine islamistische Lebensphase. Heute engagiert er sich mit Projekten und

Initiativen für demokratische Werte, Toleranz und Meinungsfreiheit sowie gegen Radikalisierung, Extremismus, Gewalt, Islamismus und Antisemitismus.

Saarbrücken, Intercity Hotel

- Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V. -

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code**

78043

Vorschau Studienreisen 2025

Deutschland und Frankreich in Europa -

Erinnerung an die Befreiung Europas, die Landung in der Normandie und der Weg beider Staaten durch die wechselvolle Geschichte

5-tägige Studienreise der KAS Saarland in die Normandie

Am 6. Juni 1944 stürmten ca. 160.000 alliierte Soldaten die Strände der Normandie und läuteten mit ihrem Einsatz die Befreiung Europas aus dem Nationalsozialismus und den Greuel des Zweiten Weltkrieges ein. Der Mut der Befreier ebnete den Weg hin zur Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.



Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland (1949)

markierten die Entstehung der Montan-Union (1952) und die Aussöhnung Deutschlands und Frankreichs weitere Meilensteine auf dem europäischen Kontinent.

1963 besiegelten Konrad Adenauer und Charles de Gaulle mit Unterzeichnung des „Élysée-Vertrages“, des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages, das Ende der Erbfeindschaft beider Länder.



Blicken Sie mit uns zurück auf die wechselvolle Geschichte Deutschlands und Frankreichs, besuchen Sie die Erinnerungsstätten des D-Day in der Normandie und erleben den wichtigsten und engsten Partner Deutschlands in Europa bei Informationsbesuchen vor Ort zwischen Paris, Caen und Cherbourg. Kommen Sie mit uns an diese Orte der Politik und Geschichte.

mit Bus ab/bis Saarbrücken

nach Paris, Rouen, Le Havre, Caen und Cherbourg

**Di, 3. Juni bis
Sa, 7. Juni
2025**

mit Bus ab/bis
Saarbrücken

4 x ÜF
im EZ od. DZ
Busfahrt ab/bis
Saarbrücken und
Transfers vor Ort
Informations-
Gespräche und
Besuchs-
programm

Tagungsbeitrag
auf Anfrage

Mindest-
teilnehmerzahl
erforderlich

Anmeldung
erbeten über

[www.kas.de/
saarland/
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. **QR-Code**



78841

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Saarland
Neumarkt 11
66117 Saarbrücken

T +49 681 / 92 79 88-0
F +49 681 / 92 79 88-9
kas-saarland@kas.de
www.kas.de/saarland



Ab 6 Std. tägliches Arbeitsprogramm einer politischen Weiterbildungsveranstaltung können Sie Bildungsfreistellung beantragen. Fragen Sie uns!



Scan zur Homepage

auch auf **Social Media**

Besuchen Sie uns

<https://www.facebook.com/kas.saarland>

@kas_saarland

